

# Internet-Prozess **Fürst Alexander kämpft um seinen guten Namen**



**Will die Domain mit seinem Namen zurück: Fürst Alexander zu Schaumburg-Lippe**  
Foto: dpa

Von ANGI  
BALDAUF

Der Richter sprach gestern von „einem Fall, der Geschichte schreiben“ könnte: Streit um Internet-Seite [www.schaumburg-lippe.de](http://www.schaumburg-lippe.de). Fürst Alexander zu Schaumburg-Lippe (44) kämpft vor dem Landgericht Hamburg um die Domain - und um seinen Namen. Markus Tüngler (42) sicherte sich die Seite vor vier Jahren. Der Fürst: „Er hat kein Recht auf den Namen Schaumburg-Lippe.“ Die Gegen-

seite: Da Adelsrecht in Deutschland abgeschafft, der Fürst von Geburt „nur“ Prinz sei, dürfe er sich gar nicht Fürst nennen. „Das ist so nicht richtig und ist für diesen Streit vollkommen irrelevant“, so Fürsten-Anwalt Alexander Graf Kalckreuth (31). Fürst Alexander: „Herr Tüngler machte mir vor vier Jahren ein Kauf-Angebot von 50 000 Mark für die Domain.“ Tüngler bestreitet das.

Entscheidung: 18. Dezember.